



Zauber Kreisel

Spielanleitung – kurz erklärt

Zauber Kreisel ist ein Kinderspiel rund um schnelles Sehen. Ein Kreisel dreht sich, und in seinem Inneren entsteht ein Bild, das sich durch die hohe Drehgeschwindigkeit nur schwer erkennen lässt. Wer als Erste oder Erster errät, welches Motiv da rotiert, hat die besten Augen am Tisch.

Spielziel

Du willst als Erste oder Erster erkennen, welches Bild im drehenden Kreisel entsteht.

Vorbereitung

Stellt den Kreisel auf eine glatte Fläche mit genug Platz. Legt die 24 quadratischen Bildkarten bereit, dazu die 24 Kreiselchips und die 8 Glitzerchips. Setzt euch so um den Kreisel, dass alle freie Sicht auf ihn haben.

So spielt ihr

- 1 Der Kreisel wird mit einem Kreiselchip bestückt und in Drehung versetzt.
- 2 Alle beobachten den sich drehenden Kreisel.
- 3 Durch die Drehung entsteht im Inneren ein Bild.
- 4 Wer das Motiv zuerst erkennt, sagt es laut.
- 5 Die passende Bildkarte zeigt, ob die Antwort stimmt.

So gewinnt ihr

Wer die Bilder am schnellsten und am häufigsten richtig erkennt, gewinnt. Die Quelle nennt keine genaue Punktegrenze.

Spielziel

Ziel von Zauber Kreisel ist es, als Erste oder Erster zu erkennen, welches Bild im drehenden Kreisel sichtbar wird. Durch das schnelle Drehen verschwimmt das Motiv, sodass es Konzentration und ein gutes Auge braucht. Es gewinnt, wer die Bilder schneller entschlüsselt als die Mitspielenden. Wie die Erkennung genau gewertet wird, geht aus der Quelle nicht hervor.

Spielmaterial

1 Kreisel

24 quadratische Bildkarten

24 Kreiselchips

8 Glitzerchips

Spielaufbau

- Sucht einen glatten Tisch oder eine ebene Fläche, auf der sich der Kreisel gut drehen kann.
- Legt die 24 quadratischen Bildkarten bereit.
- Haltet die 24 Kreiselchips und die 8 Glitzerchips griffbereit.
- Setzt euch rund um die Drehfläche, damit alle den Kreisel gleich gut sehen.

Hinweis: Die Quelle beschreibt den Aufbau nicht im Detail. Genauere Angaben zur Verteilung von Karten und Chips fehlen.

Spielbeginn

Das Spiel startet, sobald der Kreisel mit einem Chip bestückt in Drehung versetzt wird. Wer den Kreisel als Erstes andreht, sagt die Quelle nicht.

Spielablauf

Grundidee

Im Mittelpunkt steht der Kreisel. In seinem Inneren steckt ein Bild, das erst durch die Drehung als Ganzes sichtbar wird. Weil sich der Kreisel schnell bewegt, ist das Motiv nur schwer zu erfassen. Genau darin liegt der Reiz: Ihr müsst genau hinsehen und schnell reagieren.

Ablauf einer Runde

- 1 Der Kreisel wird mit einem Kreiselchip vorbereitet.
- 2 Der Kreisel wird angedreht und rotiert auf der Spielfläche.
- 3 Alle Mitspielenden beobachten gleichzeitig, was im Inneren entsteht.
- 4 Wer glaubt, das Motiv erkannt zu haben, ruft es heraus.
- 5 Anhand der Bildkarten lässt sich prüfen, ob der Tipp stimmt.

Material im Spiel

Zum Spiel gehören 24 quadratische Bildkarten, 24 Kreiselchips und 8 Glitzerchips. Wofür die Glitzerchips im Einzelnen eingesetzt werden, beschreibt die vorliegende Quelle nicht.

Offene Punkte

Die Quelle liefert nur eine Kurzbeschreibung. Es fehlen Angaben dazu, wie viele Runden gespielt werden, wie Punkte vergeben werden und wie mit falschen Zurufen umgegangen wird.

Der Spielzug

- 1 Kreiselchip in den Kreisel einsetzen.
- 2 Kreisel andrehen.
- 3 Das entstehende Bild beobachten.
- 4 Das erkannte Motiv laut nennen.
- 5 Mit der passenden Bildkarte abgleichen.

Spielende und Gewinn

Gewonnen hat, wer die Bilder als Erste oder Erster richtig erkennt. Eine konkrete Punktzahl oder Rundenzahl für das Spielende nennt die Quelle nicht.

Tipps

- Halte den Blick ruhig auf der Mitte des Kreisels, dort entsteht das Bild.
- Setz dich so, dass du freie Sicht auf die Drehfläche hast.
- Achte auf grobe Formen und Farben statt auf Details, die verschwimmen.
- Merk dir die Motive der 24 Bildkarten, das erleichtert das schnelle Zuordnen.

Häufige Fragen

Worum geht es bei Zauber Kreisel?

Ein Kreisel dreht sich, und in seinem Inneren wird ein Bild sichtbar. Wer zuerst erkennt, welches Motiv entsteht, liegt vorn.

Wie viele Bildkarten gehören zum Spiel?

Zum Spiel gehören 24 quadratische Bildkarten.

Wofür sind die Kreiselchips da?

Die 24 Kreiselchips gehören zum Kreisel und tragen die Bildmotive, die beim Drehen sichtbar werden. Die Quelle erklärt ihren Einsatz nicht genauer.

Was macht man mit den Glitzerchips?

Die Quelle listet 8 Glitzerchips als Material auf, sagt aber nichts über ihre Verwendung.

Für wie viele Spieler ist Zauber Kreisel geeignet?

Dazu macht die Quelle keine Angabe. Da alle gleichzeitig raten, eignet es sich für mehrere Mitspielende.

Ab welchem Alter kann man Zauber Kreisel spielen?

Die Quelle nennt kein Mindestalter. Sie ordnet das Spiel als Kinderspiel ein.

Wie lange dauert eine Partie?

Zur Spieldauer steht in der Quelle nichts.

Was passiert bei einem falschen Zuruf?

Die Quelle nennt keine Regel für falsche Antworten oder Strafen.

Braucht man einen besonderen Untergrund?

Die Quelle sagt dazu nichts. Da ein Kreisel gedreht wird, ist eine glatte, ebene Fläche sinnvoll.

Informationen zum Spiel

Spielart	Kinderspiel
Kategorien	Kinderspiele

Quelle und Regelstand. Dieser Text ist eine eigene redaktionelle Erklärung von spiele-anleitungen.de. Grundlage ist die offizielle Spielanleitung, zuletzt geprüft am 21.08.2026. Diese Datei ist kein Nachdruck der Originalanleitung.



Regelfrage am Spieltisch?

Auf der Spielseite stehen ein Erklärvideo, die häufigsten Regelfragen und die ausführliche Fassung dieser Anleitung. Code scannen oder Adresse eingeben:

www.spiele-anleitungen.de/zauber-kreisel/

